

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Geburtsdatum	<table border="1"> <tr> <td>Versicherungsbeginn</td> <td>00:00 Uhr</td> </tr> </table>	Versicherungsbeginn	00:00 Uhr	Vermittler-Nr.
Versicherungsbeginn	00:00 Uhr				
Vorname und Zuname		Die Laufzeit der Versicherung beträgt mindestens 1 Jahr. Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird.			
Straße/Hausnummer		Telefon/Fax			
Postleitzahl/Ort		E-Mail Adresse			

Bei den folgenden Fragen handelt es sich um Fragen über gefahrerhebliche Umstände. Dies sind Umstände, die geeignet sind, auf den Entschluss des Versicherers Einfluss auszuüben, den Vertrag überhaupt oder mit dem vereinbarten Inhalt abzuschließen. Gem. § 19 VVG (Anzeigepflicht) ist der Versicherungsnehmer verpflichtet bis zur Abgabe seiner Vertragserklärung dem Versicherer alle ihm bekannten Gefahrumstände in Textform anzuzeigen, nach denen der Versicherer in Textform gefragt hat und die für den Entschluss des Versicherers erheblich sind, den Vertrag mit dem vereinbarten Inhalt zu schließen. Der Versicherungsnehmer ist auch insoweit zur Anzeige verpflichtet, als nach seiner Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme der Versicherer in Textform Fragen im obigen Sinne stellt.

Unvollständige und unrichtige Angaben zu den gefahrerheblichen Umständen berechtigen den Versicherer, im Falle der vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung der Anzeigepflicht, vom Versicherungsvertrag zurückzutreten. Wird die Anzeigepflicht weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verletzt, hat der Versicherer das Recht, den Vertrag innerhalb eines Monats ab Kenntnis von der Anzeigepflichtverletzung unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zu kündigen.

Wir bitten Sie daher, auch in Ihrem eigenen Interesse, die Fragen vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten. Angekreuztes gilt als zutreffend. Striche, sonstige Zeichen im Text oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung.

Skipper- und Crew-Haftpflicht-Versicherung

Geltungsbereich: weltweit

Deckungssummen in EUR

	5 Mio	10 Mio
Personen- und Sachschäden pauschal	250.000,--	250.000,--
Vermögensschäden		
Segelboote bis zu einer Segelfläche von 100 m ² sowie Motorboote bis 15 PS	<input type="checkbox"/> EUR 85,--	<input type="checkbox"/> EUR 120,--
Segelyachten sowie Motorboote (ohne Begrenzung)	<input type="checkbox"/> EUR 115,--	<input type="checkbox"/> EUR 155,--
gesetzliche Versicherungssteuer 19 %	EUR	EUR
Gesamtbeitrag	EUR	EUR

Wird das Boot gewerblich genutzt?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird an Regatten oder Rennen teilgenommen?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Vorversicherung / Vorschäden

Der Antragsteller hat bereits Wassersportversicherungen beantragt oder abgeschlossen, die bestehen oder bestanden haben bei

Versicherungsunternehmen und Versicherungsschein-Nr.	Vorschäden: Anzahl, Art, Schadenhöhe in EUR

SEPA-Lastschriftmandat

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Gläubiger-ID: DE94ZZZ00000703758

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die AIG Europe S.A., Direktion für Deutschland, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der AIG Europe S.A., Direktion für Deutschland auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bankname: _____

IBAN DE _____ BIC _____

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

bei abweichenden Kontoinhaber: Vorname Nachname / Firma _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ / Ort _____

Hinweis für abweichenden Kontoinhaber: dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt ausschließlich für diese beantragte Skipperhaftpflicht-Versicherung

Dieses SEPA-Lastschriftmandat hat nur unterschriebene Gültigkeit.

Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers
------------	--------------------------------

Bestätigung über den Erhalt von Versicherungsunterlagen und der Information zum Recht auf Widerruf.

Gemäß den Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes sind Ihnen rechtzeitig vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen in Textform mitzuteilen. Die Mitteilungen sind in einer dem eingesetzten Kommunikationsmittel entsprechender Weise klar und verständlich zu übermitteln.

Mit der folgenden Unterschrift bestätigen Sie, dass Ihnen die nachfolgend aufgeführten Vertragsbestimmungen und Allgemeinen Versicherungsbedingungen des Antrages (=Vertragserklärung) ausgehändigt wurden:

1. Produktinformationsblatt und Versicherungsbedingungen für die Skipperhaftpflicht-Versicherung;

2. Datenschutzhinweise;

3. Wichtige Hinweise zum Versicherungsantrag (Verbraucherinformation)

und Sie ausdrücklich auf Ihr „Recht auf Widerruf“ sowie die „Rechtsfolgen des Widerrufs“ (Wortlaut siehe „Verbraucherinformation bei Versicherungsverträgen“) hingewiesen wurden.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers oder ggf. des Vertreters
------------	--

Der Antragsteller ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt. Bei fehlender oder unvollständiger Beantwortung von Antragsfragen kann sich der Antragsteller nicht darauf berufen, dass diese Angaben dem Vermittler gegenüber mündlich gemacht worden sind. Striche oder sonstige Zeichen oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers oder ggf. des Vertreters
------------	--

Datenschutzhinweise

Wie wir personenbezogene Daten verarbeiten

Im Nachfolgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **AIG Europe S.A., Direktion für Deutschland** und Ihre nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns in Übereinstimmung mit diesen Datenschutzhinweisen und den anwendbaren Datenschutzvorschriften, d.h. die EU-Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetzes (im Folgenden: BDSG) und den datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie weiterer einschlägiger Gesetze für die im Folgenden benannten Zwecke verarbeitet. Weitere Informationen über die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns finden Sie unter <https://www.aig.de/privacy-policy>.

1. Kontaktdaten

AIG Europe S.A., Direktion für Deutschland, VERTRAULICH / DATENSCHUTZ, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main
E-Mail: Datenschutz.Germany@aig.com.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung unserer Geschäftsaktivitäten. Die Zwecke, für die wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, unterscheiden sich je nach Art unserer Geschäftsbeziehung und der verwendeten Kommunikationskanäle. Personenbezogene Daten werden für unterschiedliche Zwecke verarbeitet, wenn Sie Versicherungsnehmer, Versicherter oder Anspruchsberechtigter im Rahmen einer Versicherungspolice, ein gewerblicher Versicherungsmakler oder ernannter Vertreter, ein Zeuge oder eine andere Person sind, mit der wir eine Geschäftsbeziehung haben

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die für den Abschluss des Versicherungsvertrags, zur Beurteilung des zu versichernden Risikos sowie zur Erfüllung der Beratungspflichten nach dem VVG erforderlich sind. Darüber hinaus verarbeiten wir Informationen im Rahmen der Durchführung und Erfüllung des Versicherungsvertrags wie z.B. zur Policierung oder Rechnungsstellung. Soweit ein Versicherungsfall geltend gemacht wird, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Prüfung von Leistungspflichten und/oder Regulierung von Ansprüchen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für vorvertragliche oder vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit bei der Prüfung eines Versicherungsfalls Daten von Personen verarbeitet werden, die nicht unsere Vertragspartner bzw. Versicherungsnehmer sind, z.B. mitversicherte Personen (ggf. im Rahmen einer Gruppenversicherung), Schadenverursacher, Geschädigte, Sachverständige und Zeugen, erfolgt dies auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, unsere Leistungspflicht dem Grunde sowie des Umfangs nach zu ermitteln. In bestimmten Fällen kann es auch erforderlich sein, dass wir besondere Kategorien personenbezogener Daten wie z.B. Gesundheitsdaten verarbeiten. Sofern dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, stützen wir die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten oder sonstiger sensibler Daten zusätzlich auf Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

Eine Nichtbereitstellung der zu diesen Zwecken erforderlichen Daten kann für Sie rechtliche Nachteile haben, wie z.B., dass wir Ihren Antrag auf Versicherungsschutz oder Ihre Ansprüche im Versicherungsfall nicht prüfen können.

Soweit in anderen Fällen notwendig, holen wir zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten, Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO ein.

Es ist auch möglich, dass die Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen wie etwa aufgrund aufsichtsrechtlicher oder gesetzlicher Vorgaben notwendig ist. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen.

Soweit wir, insbesondere durch regulatorische Vorgaben, gehalten sind, Maßnahmen zur Risikominimierung zu ergreifen, können wir für Entscheidungen, die für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich sind, auch auf automatisierte Verfahren zurückgreifen, die auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden beruhen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. Art. 22 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 31 BDSG.

Personenbezogene Daten können wir auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten. Dies kann z.B. erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Erstellung versicherungsspezifischer Statistiken und zur Entwicklung von Tarifen, Produkten oder Services,
- für versicherungsrelevante Forschungs- oder Statistikzwecke, wie beispielsweise zur Unfallforschung oder Betrugsbekämpfung,

- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten oder
- zum Abgleich mit Sanktions- und Terrorlisten im Rahmen der Sanktions-Compliance.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zu Werbezwecken für unsere Versicherungsprodukte sowie der Markt- und Meinungsforschung nutzen, um unsere Versicherungsprodukte und Dienstleistungen zu verbessern, erfolgt dies unter Beachtung von § 7 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. In weiteren Fällen, in denen wir Ihre Daten für Marketingzwecke verwenden und dies erforderlich ist, holen wir Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ein.

3. Herkunft der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich erheben wir die personenbezogenen Daten unmittelbar bei der betroffenen Person, im Regelfall der Antrags- bzw. Anspruchsstellenden Person. Insbesondere in Schadensfällen erhalten wir häufig auch personenbezogene Daten von (weiteren) Geschädigten, Zeugen oder sonstigen Dritten z.B. anderen Versicherern oder Kreditauskunfteien. In bestimmten Fällen kann es auch sein, dass wir personenbezogene Daten von Behörden wie z.B. der Polizei oder Staatsanwaltschaft erhalten. Erfolgt eine solche Datenerhebung über Dritte, verarbeiten wir personenbezogene Daten gegebenenfalls auch ohne Mitwirkung der betroffenen Person, wenn dies im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Versicherungsverhältnisses erforderlich ist, etwa zur Prüfung von Leistungsansprüchen und Schadensbewertung. Dabei verarbeiten wir in der Regel Stammdaten (wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum und weitere Kontaktdaten) sowie vorgangsbezogene Daten (wie z.B. Informationen, die für die Prüfung und Begleichung von Forderungen relevant sind oder in sonstiger Weise für die Bereitstellung unserer Versicherungsprodukte und Dienstleistungen notwendig sind).

4. Empfänger personenbezogener Daten

Wir, die AIG Europe S.A., Direktion für Deutschland, gehören zur Unternehmensgruppe American International Group, Inc. (im Folgenden AIG). AIG verfügt über Konzerngesellschaften auf der ganzen Welt. Zur zentralisierten Bearbeitung von bestimmten Geschäftsabläufen kann es daher notwendig sein, dass personenbezogene Daten **innerhalb unseres Konzernunternehmens** weitergegeben werden und in einem von Mitgliedern des AIG-Konzerns gemeinsam genutzten Datenverarbeitungsverfahren verarbeitet werden.

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir hierzu technische- und organisatorische Maßnahmen implementiert, die die Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen bei der Datenverarbeitung sicherstellen.

Eine Liste der wichtigsten Unternehmen des AIG-Konzerns finden sie hier <http://www.aig.com/datacontrollers>.

Darüber hinaus kann es erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger, z.B. an **Behörden** übermitteln. Zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten können wir Ihre Daten beispielsweise an Finanzbehörden, Straßenverkehrsämter, Kraftfahrtbundesamt, Sozialversicherungsträger, Berufsgenossenschaften oder Strafverfolgungsbehörden weiterleiten.

Zur Erfüllung unserer (vor-)vertraglichen Pflichten oder gesetzlicher Vorgaben, kann es notwendig sein, dass wir personenbezogene Daten **an andere Dritte** weitergeben. Soweit dies zur Antrags- und Leistungsprüfung erforderlich ist, beispielsweise zur Einholung von Informationen über Vorschäden oder zur Prüfung Ihrer Angaben in einem Versicherungsfall, kann im dazu erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit **anderen Versicherern** wie z.B. Vorversicherern stattfinden.

Sofern Sie bei Ihrem Versicherungsvertrag von einem **Versicherungsvermittler** betreut werden, verarbeitet der Versicherungsvermittler Ihre personenbezogenen Daten zur bedarfsgerechten Betreuung und Bearbeitung Ihrer Vertrags- und soweit erforderlich Schaden-/Leistungsfalldaten. Hierzu kann ein Datenaustausch im notwendigen Umfang zwischen uns und dem Sie betreuenden Versicherungsvermittler stattfinden.

Zur Verminderung unseres versicherungstechnischen Risikos und um Ihnen gegenüber jederzeit unsere Vertragsverpflichtungen erfüllen zu können, geben wir einen Teil unseres Risikos aus den Versicherungsverträgen an **Rückversicherer** weiter. Dafür kann es erforderlich sein, dass Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Rückversicherer übermittelt werden. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten jedoch nur, wenn dies zur Erfüllung unseres Versicherungsvertrags bzw. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist.

Unternehmen der deutschen Versicherungswirtschaft nutzen ein **Hinweis- und Informationssystem (HIS)** zur Aufdeckung und Prävention von Versicherungsbetrug und -missbrauch sowie zur Prüfung der in Versicherungsanträgen und Schadensfällen gemachten Angaben. Bei Feststellung von Auffälligkeiten oder wenn ein erhöhtes Risiko vorliegt, übermitteln wir Ihre bei Abschluss des Vertrags oder im Rahmen von Schaden-/Leistungsfällen gemachten Angaben an die informa HIS GmbH (informa HIS GmbH, Kreuzberger Ring 68, 65205 Wiesbaden). Besondere Kategorien personenbezogener Daten wie z.B. Gesundheitsdaten, werden nicht an das HIS gemeldet. Weitere Informationen zu dem Datenaustausch mit der HIS finden Sie im Internet unter <https://www.informa-his.de/>.

Darüber hinaus bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zum Teil weiterer **externer Dienstleister**. Solche externen Dienstleister können etwa sein: Kreditauskunfteien zur Bonitätsermittlung, Anbieter zur Adressermittlung sowie Sachverständige, Gutachter, medizinische Fachkräfte oder Krankentransportdienstleister. Darüber hinaus werden auch sog. Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO für uns tätig. Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter

sind beispielsweise: Call-Center-Dienstleister, Druck- und Versanddienstleister oder Support- und Hosting-Dienstleister.

5. Internationale Übermittlung personenbezogener Daten

Aufgrund unserer weltweiten Geschäftstätigkeiten kann nicht ausgeschlossen werden, dass personenbezogene Daten an interne (innerhalb unseres Konzernunternehmens) und externe Empfänger übermittelt werden, die sich außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums in sog. Drittländern wie z.B. den USA befinden. Für diesen Fall haben wir Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass Ihre personenbezogenen Daten ausreichend geschützt sind und gemäß den Anforderungen des Datenschutzrechts übermittelt werden. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten an eine Partei außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, stellen wir daher sicher, dass wir personenbezogene Daten entweder in Länder übermitteln, die nach Ansicht der Europäischen Kommission über ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten verfügen oder verwenden gültige Standardvertragsklauseln der EU-Kommission. Für Datenübertragungen innerhalb unseres Konzerns haben wir zusätzlich zu diesen Maßnahmen eine unternehmensinterne Datenschutzvereinbarung getroffen, die die Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb des AIG-Konzerns konkretisiert.

6. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind und löschen sie anschließend. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen wie z.B. gesetzlicher Nachweis- und Aufbewahrungsfristen nach dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder dem Geldwäschegesetz kann es jedoch notwendig sein, dass wir Ihre Daten darüber hinaus aufbewahren. Die Speicherfristen betragen hierbei bis zu zehn Jahre. Zudem kann es auch vorkommen, dass wir Ihre Daten für die Zeit speichern, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können. Insofern orientieren wir uns an den gesetzlichen Verjährungsfristen von regelmäßig drei bis zu dreißig Jahren in bestimmten Konstellationen.

7. Ihre Rechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als betroffene Person einer Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Rechte:

Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen nach Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger sowie nach Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Weiterhin können Sie bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie nach Art. 20 DSGVO die Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format verlangen. Im Falle einer automatisierten Entscheidungsfindung haben Sie nach Art. 22 DSGVO zudem das Recht, Informationen über die wesentlichen Gründe der Entscheidungsfindung zu erhalten, um Ihnen die Darlegung Ihres Standpunktes, ein Eingreifen durch uns und die Anfechtung der Entscheidung zu ermöglichen.

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, haben Sie das Recht dieser Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO zu widersprechen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Im Falle der Direktwerbung haben Sie uns gegenüber jederzeit das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen, vgl. Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Dies hat zur Folge, dass wir die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Möchten Sie eines Ihrer Betroffenenrechte bei uns geltend machen wie z.B. den Widerruf oder Widerspruch, können Sie diesen beispielsweise an Datenschutz.Germany@aig.com oder postalisch (unter den in Ziff. 1 oben angegebenen Kontaktdaten) an uns richten.

Darüber hinaus steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes wenden. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.